

CHART DER WOCHE

Vivendi



Quelle: Telekurs

In Frankreich macht Vivendi vor, wie profitabel Bezahlfernsehen sein kann: Für weitere 15 Prozent am Pay-Sender Canal Plus zahlt der Medienkonzern etwa das, was das deutsche Pendant Sky insgesamt wert ist.

Anders als im Nachbarland ist Pay-TV in Frankreich eine Erfolgsgeschichte. Jahrelang profitierte Canal Plus davon, dass die Franzosen nur ein begrenztes frei empfangbares TV-Angebot hatten, da Kabel- und Satellitenfernsehen nicht so verbreitet waren wie in Deutschland. Doch Canal Plus konnte den Erfolg auch fortsetzen, als sich die TV-Landschaft im letzten Jahrzehnt zunehmend änderte. Längst bezieht der Durchschnittszuschauer Multikanalfernsehen über DSL-Leitungen.

Canal Plus nutzte die neue Lage, um die technisch ausgerüsteten Haushalte zu Neukunden zu machen und ihnen seine TV-Pakete zu verkaufen. Verlierer der Entwicklung war hingegen der frei empfangbare Platzhirsch TF 1, der rasant Zuschaueranteile und Werbegeld verlor.

Vivendi-Chef Jean-Bernard Lévy baut das Unternehmen gerade um: Neben Pay-TV und Mobilfunk betreibt dieser das weltgrößte Musiklabel Universal und einen der führenden Videospielproduzenten. Derzeit befindet er sich in einem heftigen Tauziehen mit dem US-Konzern General Electric, der den Franzosen deren 20-Prozent-Beteiligung an NBC Universal abkaufen will.

„Ja, wir würden aussteigen“, sagte Finanzchef Philippe Caron vergangene Woche auf einer Konferenz. Klappt das Geschäft, hätte Lévy Geld für neue Abenteuer.

27/11/2009

www.privatinvestbank.com

Alle in dieser Nachricht und in unseren Internet-Seiten enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der PRIVATINVEST BANK AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die PRIVATINVEST BANK AG noch dritte Lieferanten die Gewähr übernehmen. Diese Information ist eine Marketingmitteilung der PRIVATINVEST BANK AG und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie ist nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Wertpapier(nebendienstleistungen oder als Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können eine auf den Anleger abgestellte, anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Betreuer bei der PRIVATINVEST BANK AG in Verbindung. Angaben zur Wertentwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung oder eine Prognose der Wertentwicklung eines Finanzinstruments sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei Angaben in anderen Währungen als Euro ist zu beachten, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Die PRIVATINVEST BANK AG respektiert bei allen Veröffentlichungen auf ihrer Internet-Seite die Urheberrechte Dritter. Alle Veröffentlichungen auf dieser Internet-Seite dienen nur dem privaten Gebrauch. Sie unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der PRIVATINVEST BANK AG oder der in Frage kommenden Dritten weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, A-1020 Wien.